



KERZENLEUCHTER KARL HAGENAUER UM 1930

€7.500,00

Vierflammiger Kerzenleuchter Mod. Nr. 1708,
Entwurf Karl Hagenauer 1928, Ausführung
Werkstätte Hagenauer Wien, um 1930, Messing
poliert, markiert

Bereits im Jahr 1928 entwirft Karl Hagenauer einen vierflammigen Kerzenleuchter, der mit seinen um 90 Grad abgewinkelten Messingrohren ein charakteristisches Element des ikonischen Leuchters „Baum“ vorwegnehmen sollte. Bei der IV. Triennale in Mailand erzielte die Werkstätte Hagenauer einen bemerkenswerten internationalen Erfolg mit eben diesem modernistischen Design. In dieser neuen Interpretation der klassischen Form ordnet Karl Hagenauer die einzelnen Kerzenhalter symmetrisch an und gestaltet so ein skulpturales Objekt von technisch-moderner Ausstrahlung. Die klare und minimalistische Formensprache ist hier bereits deutlich als eines der prägenden Stilmerkmale der Werkstätte Hagenauer erkennbar und wird durch ihre Funktionalität bestimmt. Solche formschönen Gebrauchsgegenstände lassen sich gut in die moderne, europäische Designtradition einordnen und zeigen, dass die Brüder Karl und Franz Hagenauer mit ihren Entwürfen am Puls der Zeit waren.







